

**Varia 1. Serie**  
Schriften aus dem Nachlass von Dr. med. Jakob  
Zimmerli, Schiers

- 
- 25.04.1697** **A Sp III/10.1 Nr. 415**  
Ehevertrag zwischen Landschreiber Johann Sprecher von Fanas und  
Elsbeth Rütner (Reüter) von Fanas.
- 21.03.1743** **A Sp III/10.1 Nr. 416**  
Abkommen zwischen der Gemeinde Fanas und Schreiber Johann  
Polet. Die Gemeinde Fanas hat sich oft anerbotten, nach Seewis  
durch das Burgtobel einen Weg zu errichten, damit man in  
Kriegszeiten einen Durchgang habe, da man in solchen Zeiten' bis  
dahin nur den Weg durch "Tarsana" oder "Rossness" hatte, der im  
Winter und im Sommer des Wassers und des Schnees halber meist  
ungangbar ist. Schreiber Johann Polet hat sich bereit erklärt, durch  
seinen Buchenwald ab dem Tobel einen Weg erstellen zu lassen und  
dazu Brückenholz zu liefern, wenn man ihm dieses an einem andern  
Ort erstatte. Vergleiche dazu Urkunde Nr.75 im Gemeindearchiv  
Fanas.
- 06.05.1750** **A Sp III/10.1 Nr. 417**  
Entwurf einer "kurzen Abdankungsrede" , gehalten in Grüşch vom  
zurücktretenden Landammann.
- 31.05.1750 - 22.05.1751** **A Sp III/10.1 Nr. 418**  
Antritts- und Rücktrittsrede eines Bundslandammanns, gehalten zu  
Davos.  
Vermerk auf der Rückseite: geschrieben zu Flims 1752, 22. August.
- 05.1760** **A Sp III/10.1 Nr. 419**  
Die Gemeinden Schiers und Grüşch nehmen eine vorläufige Teilung  
ihrer Weiden in den Alpen Vorder- und Hintertammunt sowie der Alp  
Trusen (Drusen) vor. Unterzeichnet durch den regierenden  
Landammann Leonhard Walser. Dazu eine nicht datierte und nicht  
unterzeichnete Vereinbarung in gleicher Angelegenheit zwischen den  
Gemeinden Grüşch, Schiers und Schuders.
- 05.1762** **A Sp III/10.1 Nr. 420**  
Abdankungsrede eines Landammanns nach dessen zweijähriger  
Amtszeit, gehalten zu Grüşch (ohne Unterschrift).
- 11.05.1768** **A Sp III/10.1 Nr. 421**  
Auszug aus dem Gemeindebuch "F" der Gemeinde Seewis: Statuten  
betr. Ordnung, Ruhe und Nutzen des Sonntags sowie der  
allgemeinen Feiertage.
- 1771** **A Sp III/10.1 Nr. 422**  
Rechnung des Bundslandammanns Benedict Walser für seine  
Aufwendungen während der Zeit seines Landammannsamtens.

**01.09.1782****A Sp III/10.1 Nr. 423**

Zwischen den Hochgerichten Davos, Klosters und Castels einerseits und dem Hochgericht Schiers-Seewis nebst der Gemeinde Malans andererseits wird in Bezug auf das in Pardisla erhobene Wegrecht vereinbart, dass die drei erstgenannten Hochgerichte zusammen 90 Gulden jährlich an den Unterhalt der Strasse von Malans nach Schiers bezahlen, im übrigen aber vom Weggeld befreit sein sollen. Erstellt von Landschreiber Jakob v.Valär und bestätigt von Casper Rieder.

**19.02.1802****A Sp III/10.1 Nr. 424**

Antwortschein des Pfarrers Gaudenz Thomas von Klosters an den Bürgerpräsidenten der "Municipalität" zu Fanas (vermutlich Statthalter Michael Gillardon), betr. den "Traurigen Fall vom unglücklichen Pfarrer Jakob Roseli", welcher angeblich seine Fehlritte zu spät bedauert hat.

**1804 - 1831****A Sp III/10.1 Nr. 425**

Rechnungs- und Quittungsbelege aus dem Familienbesitz von Statthalter Michael Gillardon, Fanas, mit zahlreichen Orts-, Flur- und Familiennamen von Fanas und Umgebung.

**19.04.1805****A Sp III/10.1 Nr. 426**

Jakob Walser, in Geschäften in Venedig, berichtet seinen Angehörigen in Fanas über seine Genesung von einem schweren Fieber und beantwortet die Anfrage seiner Eltern bezüglich des Hauses und der Güter seiner Grossmutter in Grüşch. Der Brief wurde an seinen Stiefvater, Statthalter Michael Gillardon, adressiert.

**ca. 1810****A Sp III/10.1 Nr. 427**

J. G. Lietha, Chur, ersucht den Statthalter Michael Gillardon in Fanas, in dringlicher Angelegenheit sofort nach Chur zu kommen, wo er bei "Legler" logiert.

**01.05.1813 - 31.05.1813****A Sp III/10.1 Nr. 428**

Briefwechsel zwischen Leonhard Walser in Chiari und seinem Stiefvater Michael Gillardon, Statthalter zu Fanas, betr. Familiengeschäfte in Italien.

**1813 - 1814****A Sp III/10.1 Nr. 429**

Korrespondenz zwischen Jakob Walser, in Familiengeschäften in Chiari, Modena und Brescia, und seinen Angehörigen bzw. seinem Stiefvater Statthalter Michael Gillardon in Fanas.

**1813 - 1817****A Sp III/10.1 Nr. 430**

Korrespondenz zwischen Andreas Walser, Seewis i.P., und seinem Vetter, Statthalter und Geschworener Michael Gillardon, Fanas, in beruflichen Angelegenheiten.

- 
- 09.06.1819** **A Sp III/10.1 Nr. 431**  
Schreiben von Bundsstatthalter Mathias Walser, Seewis i.P., an Statthalter Michael Gillardon, Fanas, betr. Differenzen zwischen Landammann Polet (Poleth) und Landammann Ladner sowie andere gemeinsam zu erledigende Amtsgeschäfte.
- 07.06.1822** **A Sp III/10.1 Nr. 432**  
Inventar, des gesamten Vermögensstandes, Aktiven und Passiven, des Geschworenen Peter Polet in Fanas.
- 1826 - 1832** **A Sp III/10.1 Nr. 433**  
Vorderseite: Christian Weis bestätigt, von Jos Davatz das ihm geschuldete Kapital samt Zins richtig erhalten zu haben. Rückseite: Bestätigung vom Ableben der Nesa Fehr(?), gestorben an Auszehrung in einem Spital der holländischen Stadt Goirle und dort ehrlich bestattet.
- ca. 1830** **A Sp III/10.1 Nr. 434**  
Brief aus Basel von Sohn und Tochter Gassner an ihren Vater Anton Gassner, Schmied in Fanas, betr. die dem Vater überwiesenen Geldbeträge, deren Empfang nie bestätigt worden ist.
- 11.06.1832** **A Sp III/10.1 Nr. 435**  
Schreiben von Nicolaus Davatz in Fanas an Peter Müller in Küblis mit der Bitte, dieser wolle mit der Bezahlung des ihm geschuldeten Betrages bis zum Andreasmarkt des laufenden Jahres warten.
- 03.02.1833** **A Sp III/10.1 Nr. 436**  
Schreiben von J. Herold in Chur an Statthalter Michael Gillardon in Fanas betr. Christian Haag, welcher angeblich ohne Erlaubnis und vorherige Verständigung auf dem Gut seiner Schwiegermutter, Frau Anosi, ein Haus bauen will.
- 03.02.1835** **A Sp III/10.1 Nr. 437**  
J. Herold in Chur ersucht im Auftrage der Witwe Anosi den Statthalter Michael Gillardon in Fanas, er solle deren Tochtermann Christian Haag, welcher sie schlecht behandelt hat, auffordern, ihre dort liegenden Hausgeräte und zurückgelassenen Kleider nach Chur übersenden.
- 18.02.1835** **A Sp III/10.1 Nr. 438**  
Pfarrer Franz Walther, Chur, ersucht Statthalter Michael Gillardon in Fanas, er solle dafür besorgt sein, dass der Ursula Haag, geb. Anosi, und deren Mutter die Heimatscheine nach Chur übersandt werden, ansonst die beiden Frauen das Stadtgebiet verlassen müssten.
- 23.02.1835** **A Sp III/10.1 Nr. 439**  
Schreiben von J. Herold in Chur an Statthalter Michael Gillardon in Fanas betr. Regelung des Streitfalles zwischen Christian Haag von Fanas einerseits und seiner Ehefrau Ursula, geb. Anosi, und deren Mutter andererseits. Das Schreiben erfolgt im Auftrag von Martin Anosi.

**12.01.1836****A Sp III/10.1 Nr. 440**

Schreiben von Ratsherr Jakob Marti, Engi, an Statthalter Michael Gillardon in Fanas betr. dessen Mitteilung an Jakob Brunner über den Tod seiner Schwiegermutter, Maria Lorez (Lorentz) und den deren Tochter Maria Maduz(?) zufallenden Erbanteil.

**16.01.1836****A Sp III/10.1 Nr. 441**

Bescheinigung von Josef Blumer, Vogt der Maria Davaz, dass Statthalter Michael Gillardon namens der verstorbenen Witwe Anna Maria Lorez schon vor seiner Amtsniederlegung genaue und pünktliche Abrechnung vorlegte. Als Vertreter der Erben unterzeichnet Ulrich Davatz.

**23.02.1836****A Sp III/10.1 Nr. 442**

Georg Niggli in Schiers an Statthalter Michael Gillardon in Fanas in geschäftlicher Angelegenheit.

**19.04.1836****A Sp III/10.1 Nr. 443**

Brief von Statthalter Michael Gillardon in Fanas an Christian Niggli (vermutlich von Schiers) bezüglich eines Marktbriefes i.S. Güter der Catherina Michel, mit einer Bestätigung von Christian Loretz.

**19. Jh****A Sp III/10.1 Nr. 444**

Entwurf eines Testaments von Christian Jost, Fanas, betr. Teilung seines Nachlasses unter seine Ehefrau, Maria Mayer, und seine Kinder (undatiert, ohne Unterschrift).

**19. Jh****A Sp III/10.1 Nr. 445**

Vier undatierte Entwürfe von Antritts- und Rücktrittsreden unbekannter Landammänner.